

EXIT-sozial bietet seit über 35 Jahren Unterstützung für Menschen mit komplexen psychosozialen Problemen. Besonders in der psychosozialen Betreuung von Menschen in ihrem Wohnumfeld verfügt EXIT-sozial über professionelle Kompetenzen und langjährige, fundierte Erfahrung.

Die Betreuung von Personen mit Messie-Syndrom stellt für MitarbeiterInnen im Sozial- und Gesundheitsbereich oder in der Wohnraumverwaltung eine besondere Herausforderung, da diese oftmals mit Situationen konfrontiert sind, die rasches Handeln verlangen und welches von den Betroffenen aber oft nicht gewünscht ist.

Für Wohnungsgenossenschaften bieten wir mit unserem Wohnassistenzenzprogramm externe psychosoziale Betreuung für MieterInnen an. Über eine Dauer von 6 Monaten arbeitet EXIT-sozial mit Ihren MieterInnen an einem Wohnraumerhaltungsplan, helfen bei der Entsorgung und bieten mit einem Selbständigkeitstraining eine „Rückfallprophylaxe“, die dem Mieter auch danach hilft, den Wohnraum selbständig zu erhalten. Je nach individueller Ressource der Mieterin kann aber auch mit einer kürzeren Inanspruchnahme gerechnet werden.

Zugang der MieterInnen zum Wohnassistenzenzprogramm

Der Zugang zum Assistenzenzprogramm erfolgt über die Wohnungsgenossenschaft. Die Wohnungsgenossenschaft kann den MieterInnen die Inanspruchnahme des Programms empfehlen.

Leistungsangebot

Das Leistungsangebot kann max. 6 Monate in Anspruch genommen werden, nach individueller Ressource der MieterInnen kann auch mit einer kürzeren Inanspruchnahme gerechnet werden. Durchschnittlich ist pro Woche mit 3 Stunden Wohnraumerhaltung zu kalkulieren.

- Abklärungsgespräch & Betreuungsvereinbarung
- Beziehungsaufbau mit MieterIn
- Bestandsaufnahme Wohnraum
- Einbindung von MitbewohnerInnen & Konfliktlösungen
- Ausarbeitung Motivkatalog, Krisennotfallplan & Wohnraumerhaltungsplan

MESSIE-WOHNASSISTENZPROGRAMM

- Entsorgungswegen, Finanzierung und Umsetzung der Vereinbarungen
- Vermittlung bei weiterem psychosozialen Unterstützungsbedarf
- Hilfe bei Kontakt zu kooperierenden Ämtern und Behörden
- Selbständigkeitstraining „Rückfallprophylaxe“
- Evaluierung, Reflexion, Abschlussgespräche

EXIT-sozial führt eine Dokumentation über die Betreuungstermine und informiert die Wohnungsgenossenschaft monatlich, wobei die Verschwiegenheitspflicht für persönliche oder inhaltliche Themen gilt.

Qualifikation der MitarbeiterInnen

Unsere Mitarbeiter für das Wohnassistenzprogramm haben ein Diplom in psychosozialer Ausbildung und langjährige Erfahrung in der Betreuung von Menschen in ihrem Wohnumfeld.

Konditionen/Kosten

EXIT-sozial verrechnet zu einem Stundensatz von 63,60€ netto zzgl. Spesen (Fahrtkosten, etc.), abgerechnet wird monatlich im Viertelstundentakt.

Kontakt

EXIT-sozial WGs und Mobile Betreuung

Kerstin Karlhuber

0732/737 052 messies@exitsozial.at